

Die Arbeitswelt befindet sich in einem technischen und demografischen Wandel, bei welchem das Wissen, wie die Kernaufgaben in Unternehmen am besten gelöst werden, einen immer höheren Stellenwert bekommt. Dies ist insbesondere der Fall wenn

- Qualitätsbeauftragte neue Standards in spezifischen Bereichen umsetzen sollen,
- die Belegschaft in kurzer Zeit stark wächst,
- Reorganisationen und Umstrukturierungen zu Personalwechsel führen,
- langjährige Mitarbeiter/innen aus spezifischen Bereichen in absehbarer Zeit in den Ruhestand treten werden oder
- Nachwuchsprobleme und Fachkräftemangel das Personalmanagement erschweren.

Häufig geht es um betriebliche Wissensbestände, die in keinem Fachbuch stehen und dennoch nötig sind, um erfolgreich zu sein. Sie befinden sich in den Köpfen der Teamleitungen, Kolleginnen und Kollegen, die jahrelang in Betrieben und Einrichtungen Erfahrungen gesammelt und Entwicklungen mitgestaltet haben.

Es gibt viele Anlässe im Alltag einer Organisation, ihr Wissen zu heben und zu transferieren: nach Weiterbildungsteilnahmen, bei Personalwechsel, im Vertretungsfall, bei Neueinstellung und bei dem immer öfter anstehenden Wechsel von Kolleg/innen mit hohem Expertenwissen in den Ruhestand. In vielen Organisationen gelingt dies oft nur zu einem geringen Teil.

Mit dem vorliegenden Angebot kann diese Lücke geschlossen werden. Beschäftigte mit besonderen Wissensbeständen werden befähigt, ihr Wissen zukünftig an Mitarbeiter/innen, Vertretungen und Nachfolger/innen systematisch und umfassend weiterzugeben.

ZIELGRUPPE

Die Weiterbildung richtet sich an Beschäftigte in Unternehmen und Einrichtungen, die über besonderes Erfahrungs-, Experten- oder Spezialwissen verfügen und dieses innerbetrieblich weitergeben wollen oder sollen. Dies

können Mitarbeiter/innen mit und ohne Führungsaufgaben, Projektverantwortliche, Interessensvertretungen oder betriebliche Expertinnen und Experten sein. Sie werden in dieser Weiterbildung didaktisch fit gemacht, wodurch es ihnen auf erfolversprechende Weise gelingen wird, die eigene Fachkompetenz und eigenes Know-how aus der Praxis für die Praxis innerbetrieblich weiterzugeben und damit einen wichtigen Beitrag zum internen Wissenstransfer zu leisten.

INHALTE UND TERMINE

LERNPROZESSE IM WISSENSMANAGEMENT INITIIEREN

- Grundlagen des Wissensmanagements
- Lernprozesse auslösen und begleiten
- Anfangssituationen gestalten
- Didaktisches Denken im betrieblichen Kontext

TERMIN: Dienstag, 16.1.2018

WISSENSBESTÄNDE EXPLIZIEREN UND TRANSFERIEREN

- Wissen über Wissen
- Fach- und Erfahrungswissen identifizieren
- Komplexität reduzieren
- Transferstrukturen herstellen

TERMIN: Donnerstag, 8.02.2018

DIE PASSENDE DIDAKTIK FÜR UNTERSCHIEDLICHE MOTIVATIONEN FINDEN UND ANWENDEN

- Umgang mit unterschiedlichen Motivationen bei Teilnehmenden
- Didaktische Methoden und Tools des Wissensmanagements
- Kriterien zur Methodenwahl und Präsentationstechniken
- Techniken des Praxistransfers

TERMIN: Donnerstag, 22.02.2018

REFLEKTIONSPROZESSE ANLEITEN

- Führen durch Fragetechniken
- Bewusstsein und Aha-Effekte erzeugen
- Moderation von Reflektionsprozessen
- Ergebnissicherung und Planung der nächsten Schritte

TERMIN: Donnerstag, 22. März 2018

WORKSHOPS GESTALTEN

- Zielfindung und Methodenanpassung
- Workshopdramaturgie
- Beteiligungsorientierung und Zeitmanagement
- Abschlussgestaltung

TERMIN: Donnerstag, 12. April 2018

PRAXISPROJEKT

Zusätzlich zu den 5 Seminartagen gibt es optional die Möglichkeit, bereits während der Qualifizierung in die betriebliche Umsetzung zu gehen. Dies wird von der Seminarleitung beratend begleitet. Gegen Ende der Weiterbildung findet ein max. dreistündiger Termin in Kleingruppen statt, bei welchem das eigene Praxisprojekt präsentiert wird in Verbindung mit einem Feedback. Der Termin hierfür wird individuell mit den Gruppen vereinbart. Zusätzlich zur Seminarzeit sollte für die Planung und Durchführung weitere Zeit eingeplant werden.

WAS KANN DER/DIE TRAINER/IN AM ENDE DER WEITERBILDUNG?

Am Ende des fünfzügigen Moduls besitzen alle Teilnehmenden ein stimmiges Konzept, wie sie das eigene betriebliche Fach- und Expertenwissen in Veranstaltungen mit unterschiedlichen Formaten (wie z.B. interne Schulungen, Workshops, Präsentationen...) an Kollegen weitergeben. Darüber hinaus wurden weitere Techniken trainiert, wie eigenes Expertenwissen jenseits von Veranstaltungen in der Organisation verankert werden kann.

Im Einzelnen können Sie:

- eigenes Wissen aufbereiten
- Methoden des Wissenstransfers anwenden
- implizites in explizites Wissen übersetzen
- kleine Workshops organisieren und durchführen
- Motivation und Kenntnisstand der potentiellen Empfänger einschätzen und mit potentiellen Widerständen besser umgehen
- über Know How verfügen, wie man Wissen weitergibt und Mitarbeiter/innen dabei unterstützen, ihr eigenes Wissen weiterzugeben
- Grenzen des Wissenstransfers einschätzen

Die Weiterbildung ersetzt jedoch keine umfassende Ausbildung zum/zur hauptberuflichen Trainer/in oder zur/zum hauptberuflichen Wissensmanager/in!

TRAINER / IN



Dr. Nadja Cirulies

seit 2006 Unternehmensberaterin für Organisationsentwicklung und arbeitnehmerorientiertes Management, Trainerausbilderin und Hochschuldozentin

Forschungsschwerpunkte Berufliche Bildung und Interkulturelle Zusammenarbeit (Hamburg, Berlin); Diplom-Andragogin, Dr. phil., Zusatzqualifikation: Betrieblicher Gesundheitscoach.

Darüberhinaus werden mindestens zwei weitere Experten aus Wissenschaft bzw. betrieblicher Praxis von ihren Erfahrungen in einem Expertengespräch berichten.

KOSTEN

Die Kosten betragen 950,- € für alle 5 Tage und beinhalten sämtliche Seminarunterlagen sowie die Getränkeversorgung während des Seminars.

UMFANG UND DAUER

Der Präsenzunterricht findet ganztägig in der Zeit von 9.00 - 16.00 Uhr im Weiterbildungszentrum statt. Die Seminarreihe kann nur komplett gebucht werden.

ZERTIFIKAT

Wer an mindestens 4 Seminartagen vollständig teilgenommen und das Praxisprojekt abgeschlossen hat, erhält ein Zertifikat der Freien Universität Berlin „Trainer/in im betrieblichen Wissensmanagement“.

ANMELDUNG

TRAINER/IN IM BETRIEBLICHEN

WISSENSMANAGEMENT

TBW 01

16. Januar 2018 - 12. April 2018

9.00 - 16.00 Uhr

online Anmeldung unter: www.fu-berlin.de/wbz/ttt

oder schriftlich:

Weitungszentrum der Freien Universität Berlin

Otto-von-Simson-Str. 13

14195 Berlin

Fax: 030 / 838 4 514 87

Mail: n.huebner@fu-berlin.de

PERSÖNLICHE BERATUNG, RÜCKFRAGEN

Nicholas Hübner:

(030) 838 514 78

n.huebner@fu-berlin.de

Bettina Gelbe:

(030) 838 514 87

ttt@weiterbildung.fu-berlin.de

TRAIN-THE-TRAINER IM BETRIEBLICHEN WISSENSMANAGEMENT: TOOLS ZUR VERMITTLUNG VON FACH- UND EXPERTENWISSEN IM BETRIEB

16. JANUAR 2018 - 12. APRIL 2018

